

## Billerbeck



# Schüler sind Stars in der Manege

Projektwochen an der Ludgeri-Grundschule / Training mit Zirkus-Artisten / Große Vorstellungen geplant

Von Stephanie Dircks

## Sportlerehrung mit Musik-Comedy

**BILLERBECK.** Das ist neuer Rekord: Insgesamt 160 Sportler – darunter viele Mannschaften – werden am Montag (26. 3.) bei der Sportlerehrung in der Alten Landwirtschaftsschule für ihre guten Leistungen ausgezeichnet. Das Pro-

gramm mit einem Mix aus Ehrungen, Musik und Comedy mit Künstler Klaus Renzel beginnt um 19 Uhr. Dann entscheidet sich auch, wer sich dieses Mal über den Titel, Sportler beziehungsweise Sportlerin des Jahres freuen darf.

## Jugendliche gehen St.-Lüers-Weg

**BILLERBECK.** Unter dem Motto „Ich bin mit anderen als Kirche unterwegs“ haben sich 91 Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten, für den St.-Lüers-Weg angemeldet. Die Teilnehmer treffen sich am morgigen Sonntag

um 14 Uhr am Parkplatz vor dem Kloster Gerleve. Jeder sollte einen kleinen Rucksack mit einem Getränk und Essen mitbringen. Der St.-Lüers-Weg wird mit einem Wortgottesdienst im Dom abgeschlossen, der um 17.45 Uhr endet.

## Boule-Saison beginnt Mittwoch

**BILLERBECK.** Nach der Umstellung auf die Sommerzeit beginnt nächste Woche wieder die Boule-Saison. Ab dem 28. März sind jeden Mittwoch ab 18 Uhr Interessierte auf dem Boule-

platz hinterm Rathaus willkommen. Die Organisatoren laden ausdrücklich auch Anfänger ein. Sie werden sozusagen spielend in die Boule-Kenntnisse eingeweiht.

## Airbrush-Ausstellung im Bahnhof

**BILLERBECK.** Morgen um 11.30 Uhr wird in Billerbecks Bahnhof eine neue Ausstellung eröffnet. Ludwig Kestermann aus Darfeld stellt Arbeiten aus, die die Vielfalt der Airbrush-Malerei vorführen. Ob an der Wand, auf Leinwand und Karton, Fahr-

zeugen, Modelleisenbahnen, Haut oder sogar auf einer Torte: mit dem Luftpinsel lässt sich alles bemalen, so die Ankündigung. Die Eröffnung wird vom Klarnettenquartett der Musikschule Coesfeld-Billerbeck-Rosendahl begleitet.

## Heute großes Fest in der DRK-Kita

**BILLERBECK.** Doppelt Grund zum Feiern hat heute die DRK-Kindertageseinrichtung Johanna Heermann. Kinder, Erzieherinnen, Eltern und Gäste begehen den

15. Geburtstag und feiern die Einweihung der neuen Räume. Beginn des offiziellen Teils ist um 14.30 Uhr, ab 15 Uhr stehen Spiel und Spaß im Mittelpunkt.

## Radwandergruppe startet wieder

**BILLERBECK.** Ab dem 28. März trifft sich die Radwandergruppe wieder jeden Mittwoch

um 18 Uhr zur Radtour am Busbahnhof. Interessierte, auch Neulinge, sind willkommen.

### KOMMENTAR

## Steuerung von Tierhaltungsbetrieben Un-verständlich

Das verstehe nun wer will: SPD und Grüne möchten zwar die Ansiedlung von gewerblichen Tierhaltungsbetrieben in Billerbeck steuern, lehnen aber genau das Instrument ab, mit dem eine solche Regelung überhaupt nur möglich wäre. Die Gründe, die beide vortragen, sind sogar verständlich, von ihnen aber den gesamten Rah-



Ulrike Deusch

menplan abhängig zu machen, greift zu kurz. Ohne Plan wird – wie bisher – gar keine Steuerung möglich sein. Tatsächlich liegen die Positionen der Betroffenen sehr weit auseinander – um so wichtiger ist es, Kompromissbereitschaft zu signalisieren. Die Grünen – immerhin – bleiben Gesprächsbereit. In dieser Situation den Dialog komplett zu verweigern und die Zusammenarbeit am Runden Tisch aufzukündigen, wie die SPD es tut, ist aber das falsche Signal. Unverständlich. **Ulrike Deusch**

### KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks  
☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

Lange Straße 8  
48727 Billerbeck  
☎ 0 25 43 / 2 31 40  
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr



Wie richtige Akrobaten: Dieses Foto, das bei einer Vorstellung im ersten „Zirkus Billerini“ im Jahr 2007 entstanden ist, zeigt, was für tolle Leistungen die Kinder präsentiert haben und wie groß ihre Freude dabei war.

Zirkus das erste Mal mit den Mädchen und Jungen der Ludgeri-Grundschule ein vollständiges Zirkus-Programm einstudiert. „Die Begeisterung war damals so groß, dass entschieden wurde, dass jedes Kind einmal in seiner Grundschulzeit am Zirkus-Projekt teilnehmen kann“, sagt Maria Nagorsnik-Höing. Es komme aber immer wieder auf die Resonanz an, ob das Projekt weiterhin durchgeführt werde. Anne Bölte: „Ich habe für das Jahr 2016 schon mal einen Termin reservieren lassen – unter Vorbehalt. Die Schulkonferenz muss entscheiden, ob es dann wieder stattfindet.“ Nun findet das Projekt aber

erst einmal im April statt. Das große Zirkuszelt wird am 13. April ab 16 Uhr auf dem Johannis-Schulhof aufgebaut – mit kräftiger Unterstützung durch Eltern. Klassen- und Jahrgangübergreifend werden die Kinder in verschiedene Zirkus-Gruppen eingeteilt. „Jedes Kind durfte drei Wünsche angeben. Und wir können jedem Kind einen dieser Wünsche erfüllen“, so Anne Bölte. Acht Gruppen sind es am Johannis-Schulgebäude. Das Projekt findet standortgetrennt statt. „Während die Schüler des Ludgerischulgebäudes Projektwochen haben, haben die Schüler des Johannis-Schul-

gebäudes ganz normalen Unterricht“, erklärt Anne Bölte. Den Anfang beim Zirkusprojekt macht das Ludgerischulgebäude. Die Schüler ziehen für diese Zeit ins Johannis-Schulgebäude, die anderen in die „alte Mädchenschule“. Bevor es aber für die Schüler richtig losgeht, sind die Lehrer erst einmal an der Reihe. In einer Fortbildung trainieren sie und haben am Dienstag (17. 4.) vor den Schülern ihren großen Auftritt. „Dann sehen die Kinder, was sie erwartet“, so Maria Nagorsnik-Höing. Die Schüler üben dann

drei Tage lang für ihren großen Auftritt. „Sie lernen dabei ein hohes Maß an sozialer Kompetenz“, so Anne Bölte. Maria Nagorsnik-Höing ergänzt: „Aber sie lernen auch, wie sie auf Leute wirken. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt.“ Von den Schülern selbst gestaltete Plakate, der „BillerbÄcker“ hat den Druck übernommen, werden in den nächsten Tagen aufgehängt. Unterstützt wird das Zirkus-Projekt von der Volksbank Baumberge und der Bürgerstiftung. Die OGS bietet an den Vorstellungswochenenden Essen an.



Organisieren die Projektwochen zum Thema Zirkus an der Ludgeri-Grundschule: die Lehrerinnen Maria Nagorsnik-Höing (l.) und Anne Bölte. Foto: Stephanie Dircks

## SPD verlässt den Runden Tisch

Nur CDU für Rahmenplan zur Tierhaltung

**BILLERBECK (ude).** Eklat im Bauausschuss: Als über den Rahmenplan-Entwurf zur Steuerung der gewerblichen Tierhaltungsbetriebe in Billerbeck abgestimmt werden soll, votiert die SPD – wie die Grünen – nicht nur gegen eine Offenlegung, sondern erklärt ihre Mitarbeit am eigens eingerichteten Runden Tisch für beendet. Franz Becks nennt die Argumente: Die letzte Sitzung des Runden Tisches, zu dem neben Vertretern der Stadt und der Fraktionen auch Landwirte und Mitglieder der Bürgerinitiative gehören, habe gezeigt, dass die Positionen „offenbar unvereinbar“ seien. Die SPD sei nicht bereit, einen Rahmenplan zu akzeptieren, der dazu führe, dass Anträge für Ställe nicht mehr in Ausschüssen und Rat diskutiert würden. Das könnte tatsächlich künftig der Fall sein, wenn ein Vorhaben die Vorgaben des Rahmenplans erfüllt. Becks

kritisierte auch, dass während noch diskutiert werde, bereits an Erweiterungsplänen für vier Anlagen gearbeitet werde. „Hier sollen offenbar schnell noch Fakten geschaffen werden.“ Schließlich sieht die SPD Defizite bei Fragen zur Filtertechnologie und Tierdichte. Den Grünen geht der Plan insgesamt nicht weit genug, das macht Maggie Rawe deutlich. Für die CDU sprechen sich Karl-Heinz Brockamp, Brigitte Mollenhauer und Thomas Schulze Temming für den Planentwurf aus. Während der Offenlegung können noch Argumente vorgebracht werden, die in die Endfassung einfließen. Bürgermeisterin Dirks appelliert an die Politiker, den Rahmenplan nicht zu gefährden. Nur durch ihn bekomme die Stadt die Chance, die Ansiedlung von Tierhaltungsbetrieben zu steuern. Dafür seien Kompromisse nötig. **| Kommentar**



## Neues Logo als Zeichen für mehr Wertschätzung

Der „Runde Tisch gegen Gewalt“ macht ab sofort nicht nur mit kreativen Aktionen und Projekten, sondern auch mit einem eigens entworfenen Logo auf sich aufmerksam. Es zeigt die Domtürme, die sich in den Armen halten. „Du bist wertvoll – Ich auch!“ – so lautet das Motto der Initiative, die 2011 gegründet wurde. Zum Runden Tisch gehören unter anderem Vertreter der Stadt, der

Kreispolizeibehörde, der sozialen Einrichtungen, der Billerbecker Schulen, der Kindergärten und des Kreises Coesfeld. Die Initiative setzt sich für mehr Wertschätzung in Billerbeck ein und hat sich die Bekämpfung von Gewalt und Vandalismus zum Ziel gesetzt. Bürgermeisterin Marion Dirks: „Es ist entscheidend, wie man mit seinem Gegenüber umgeht.“ **Foto: Swende Stratmann**

Anzeige

**LÜTKE UPHUES**

Seit 30 Jahren in Havixbeck · Schützenstr. 87  
DER GUTE RUF! 025 07/18 88  
[www.luetke-uphues.de](http://www.luetke-uphues.de)

### Aufführungstermine und Tickets

Die öffentlichen Vorstellungen der Schüler des Ludgerischulgebäudes:  
■ Freitag (20. 4.), 18 Uhr  
■ Samstag (21. 4.), 15 und 18 Uhr  
■ Montag (23. 4.), 9.30 Uhr.

Die öffentlichen Vorstellungen der Schüler des Johannis-Schulgebäudes:  
■ Donnerstag (26. 4.), 18 Uhr  
■ Freitag (27. 4.), 9.30 und 18 Uhr  
■ Samstag (28. 4.), 11 Uhr.

Die Vormittags-Vorstellungen

um 9.30 Uhr sind überwiegend für die Billerbecker Kindergärten, weiterführenden Schulen, Altenheime und weiteren Institutionen reserviert.

Karten sind ab Dienstag (27. 3.) bei der Volksbank Baumberge, bei den Geschäften Blickwinkel, Lammerding, Domspatz, Augenschmaus und der Bücherschmiede erhältlich. Die Karten kosten acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder. Alle interessierten Billerbecker sind eingeladen, die Zirkusvorstellungen zu besuchen.